

SOMMERKINO MARCHFELD 2024

GLINZENDORF - OBERHAUSEN - ORTH AN DER DONAU

26. JULI - 10. AUGUST 2024



WWW.HOFKINO.AT



Der Zopf - 26.7.2024 Schloss Orth an der Donau - R: L. Colombani, FR/I/CA/BE 2023, 119min.
Eine emotional packende filmische Ode an die Kraft der Frauen und den hohen Wert der Solidarität. Bestseller-Autorin Laetitia Colombani führte bei der Verfilmung ihres Erfolgsromans selbst Regie.
Drei Leben, drei Frauen, drei Kontinente – drei Schicksale, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Obwohl Smita, Giulia und Sarah sich nie begegnet sind, sind ihre Leben auf bewegende, einzigartige Weise miteinander verwoben.



What a feeling - 27.7.2024 Schloss Orth an der Donau - R: Kath Rohrer, AT 2024, 110 min.
Ihren Hochzeitstag hat sich die erfolgreiche Ärztin Marie Theres anders vorgestellt. Ihr Ehemann trennt sich von ihr, da er mehr Freiheit braucht. Infolge dieser so unerfreulichen Wendung greift Marie Theres zum Glas. Der letzte Absacker führt sie in eine Bar wo sich vornehmlich Frauen treffen, die Frauen lieben. Hier trifft sie auf Fa, die lebenslustig, spontan und ungebunden ist und ihr Liebesleben freizügig lebt. Obwohl die überaus korrekte Ärztin so gar nicht in Fas Beuteschema passt, bringt sie Marie Theres nach dem feuchtfrohlichen Abend trotzdem nach Hause. Diese ist allerdings so betrunken um sich daran erinnern zu können - haben wir, oder haben wir nicht? Und dürfen wir das überhaupt? Theoretisch ja, aber praktisch ist alles nicht ganz so einfach. Denn straight läuft bei Marie Theres und Fa gar nichts...



Die Unschärferelation der Liebe - 2.8.2024 Biohof Adamah - R: L. Krause, D 2023, 92 min.
Greta ist eine notorisch lügende Sekretärin und nebenbei laut, spontan und unberechenbar. Alexander ist ein pleitegehender Metzger, nebenbei Musikliebhaber und verkappter Intellektueller, der stets auf seine strikte Ordnung bedacht ist. An einer Bushaltestelle küsst sie ihn in den Nacken, völlig unvermittelt, einfach so. Eine Verwechslung. Oder steckt doch ein Plan dahinter? Auf alle Fälle ist es der Anfang einer elektrisierenden Liebesgeschichte, mit der beide noch fünf Minuten zuvor nicht gerechnet haben. Und so sehr sich Alexander auch sträuben mag – einer Naturgewalt wie Greta kann man sich nicht entziehen. Die unausweichliche Erkenntnis: Liebe ist immer eine Chance, mit der wir alle rechnen sollten.



Die Rumba Therapie - 3.8.2024 Biohof Adamah - R: Franck Dubosc, F/BE 2023, 102min.
Mittfünfziger Tony ist ein einsamer Wolf wie er im Buche steht: Morgens tingelt er als lässig rauchender Schulbusfahrer durch das Pariser Umland, abends träumt er von der großen Freiheit im fernen Amerika. Nachdem ihm ein Herzinfarkt die Vergänglichkeit des Lebens bewusst macht, beschließt der mürrische Einzelgänger, seine Tochter Maria aufzusuchen, die in Paris als Tanzlehrerin arbeitet und deren Mutter er vor Marias Geburt sitzen ließ. Tony möchte seiner Tochter näher kommen, scheut sich aber, sich zu erkennen zu geben. So meldet er sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Doch Maria nimmt in ihren Kurs nicht jeden auf. Talent ist gefragt!



Zimmer der Wunder - 9.8.2024 Schloss Sachsendang - R: Lisa Azuelos, F 2023, 94 min.
Thelmas Leben verändert sich schlagartig als ihr Sohn beim Skaten angefahren wird und ins Koma fällt. Die Ärzte machen ihr wenig Hoffnung, doch Thelma ist entschlossen, Louis zu retten und geht dafür eine völlig verrückte Wette ein. Louis hat „Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte“ in sein Tagebuch geschrieben und genau diese Teenager-Träume verwirklicht Thelma jetzt für ihn. Sie hofft, dass er, wenn sie ihm anschließend davon erzählt, aus dem Koma aufwacht. Thelma bricht quer durch die Welt zu einer unglaublichen Reise auf, die völlig unerwartet auch ihrem eigenen Leben einen neuen Sinn schenkt. Sie ist wildentschlossen ihren Sohn mit der Macht der Träume und Worte wieder zurück ins Leben zu holen.



Heaven can wait - Wir leben jetzt - 10.8.2024 Schloss Sachsendang - R: Sven Haff, D 2023, 103 min.
Diese berührende Dokumentation zeigt das Herz eines Hamburger Chores, in dem alle Mitglieder mindestens 70 Jahre alt sind und das unbeschreibliche Gefühl der Freiheit erfahren, das nur das Singen bieten kann. Sechs Chormitglieder stellen sich dem Publikum vor und trauen sich ein Stück ihrer Seele preiszugeben, obwohl diese „Kriegsgeneration“ es nie gelernt hat, über ihre Gefühle zu sprechen.

Mit Unterstützung der regionalen MöglichMacherInnen

